



Attraktiver Sparmeister

Beim Test konnte der Actros 1843 mit Sparwerten, ansprechendem Arbeitsplatz und Euro-6-Motorisierung punkten.

Das Testfahrzeug Mercedes-Benz Actros 1843 LS 4x2 Streamspace ist Daimlers jüngster Typ der New-Actros-Euro-6-Riege und war als attraktives Arbeitstier mit Sparwerten auf der ETC-Teststrecke unterwegs. Der kompakte OM 470 mit 10,7 l Hubraum im Actros 1843 ist eng mit seinem hubraumstärkeren Bruder OM 471 (12,8 l) verwandt. Er bringt jedoch rund 200 kg weniger auf die Waage und hat eine ebensolche Diesel-Hightech wie die druckverstärkte Common-Rail-Direkteinspritzung X-Pulse zu bieten. Außerdem sind beide Motorlinien

gemeinsam von Grund auf für die saubere Blue-Tec-6-Abgasreinigungstechnik gemäß Euro 6 in Kombination mit extern gekühlter AGR, Oxi-Kat, geschlossenem Partikelfiltersystem, SCR-Technologie und Adblue sowie Anti-Slip-Kat (ASC) entwickelt worden.

Erstmals im Test

Der New Actros 1843 LS 4x2 Streamspace war als erstes Testfahrzeug in seiner Hubraumklasse auf der ETC-Teststrecke unterwegs und legte mit seinen Euro-6-Verbrauchswerten anspruchsvolle Ergebnisse vor. Spannend ist auch zu sehen, wie gut sich das Testfahrzeug auf der ETC-Teststrecke als erster Euro-6-Kämpfer in der Hubraumklasse von 10 bis 11 l schlägt. Im Mercedes-Benz Actros 1843 LS 4x2 leistet die stärkste Version des OM 470 LA immerhin 428 PS bei 1.800/min und verfügt über ein maximales Drehmoment von 2.100 Nm bei schon 1.100/min. Hochgerechnet auf das Testzugsgesamtgewicht von 40 t ging es mit einem Leistungsverhältnis von rund 10,7 PS/t und maximalem Drehmomentniveau von 52,5

Großer Euro-6-Test

Die European Truck Challenge (ETC) 2013 findet vom 7. bis 11. Oktober statt. Nach letztem Anmeldestand werden zum großen Euro-6-Test in Northeim Daimler mit dem Mercedes-Benz New

Actros, MAN, DAF, Scania und Volvo in der Leistungsklasse bis 480 PS und bis 2.400 Nm maximales Drehmoment gegeneinander antreten. Außerdem ist die Teilnahme von Iveco sehr wahrscheinlich. Das verspricht überaus spannende Wettkämpfe.



Neue Maßstäbe: Arbeitsplatz im New Actros



Zusätzlicher Stauraum: Hängematte fürs Gepäck



Alles parat: Außenstauraufächer für Utensilien und mehr.

Nm/t auf Tour. Damit war das Testfahrzeug auch auf den topographisch recht anspruchsvollen Autobahn- und Landstraßenabschnitten flott unterwegs. Vor allem auf den Etappen mit langgezogenen Anstiegen zeigt sich der New Actros 1843 für seine Hubraumklasse überraschend durchzugstark und mit beachtlichem Stehvermögen.

Neuer Sparmeister

Am Ende der Testrunde konnte der New Actros 1843 ein überraschend sparsames Gesamtergebnis mit einem Diesel-Durchschnittsverbrauch von 32,5 l/100 km und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 73,1 km/h erzielen. Auf dem Autobahn-Abschnitt waren es 31,5 l/100 km bei 79,1 km/h. Vor allem die

hohe Transportleistung auf der anspruchsvollen Autobahnetappe zeigt bei den erzielten Sparwerten deutlich, dass der New Actros 1843 selbst für den schweren Fernverkehr dank 428 PS und 2.100 Nm gut gerüstet ist. Auch wenn es jetzt kein direkter Vergleichstest war: Er hat sich den Titel Sparmeister in der Gegenüberstellung zum New Actros 1845 Euro 6 (Autobahnwert: 32,6 l Diesel/100 km bei 79,5 km/h) und zum New Actros 1845 Euro 5 (Autobahnwert: 32,8 l Diesel/100 km bei 78,5 km/h) auf der ETC-Teststrecke redlich verdient.

Eigentlich muss jetzt noch der Adblue-Verbrauch von 1,8 Prozent je l/100 km zumindest kostengewichtet hinzugerechnet werden. Das sind dann bei einem Verhältnis von 1,26

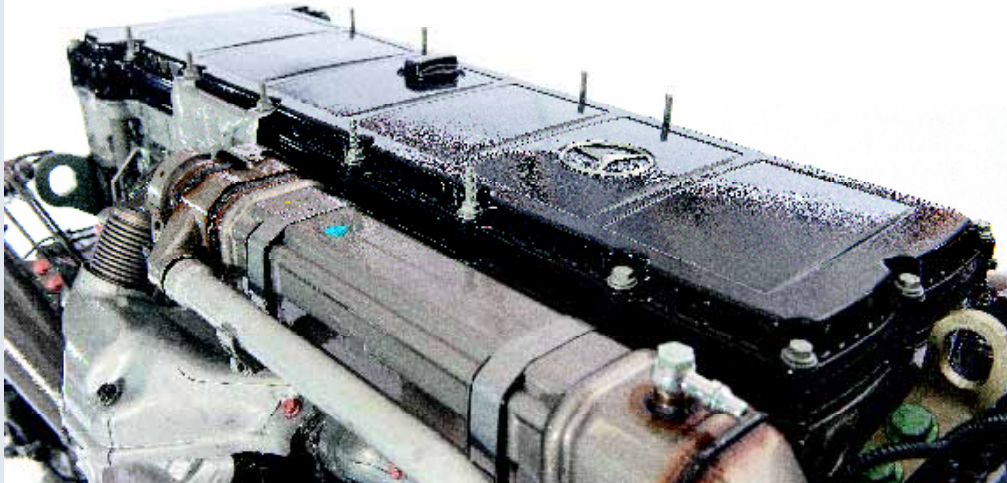
New Actros

Mehr Komfort und Service

Daimler hat mit dem Mercedes-Benz New Actros sowohl für den Fahrer als auch den Unternehmer einiges zu bieten, um die Profitabilität zu erhöhen. Für ein Maximum an Komfort mit mehr Innenraumvolumen, Stauraum und Bewegungsfreiheit als die Vorgänger sorgen fünf Fahrerhäuser mit elf Fahrerhaus-Varianten. Darüber hinaus unterstützen auf Wunsch erhältliche Sicherheits- und Assistenzsysteme wie der neue Aufmerksamkeits-Assistent, der weiterentwickelte Active Brake Assist 3 und der Abstandshalte-Assistent mit Stop-and-go-Funktion den Fahrer in stressigen Situationen.

Besonders niedrige Gesamtkosten fährt der New Actros auch durch speziell abgestimmte und eng verzahnte Services und Dienstleistungen wie zum Beispiel das standardmäßig eingebaute Telematiksystem Fleetboard ein.

Fakten kompakt New Actros 1843 Euro 6



Motor OM 470: Detailaufnahme Ventilhaube und extern gekühlte AGR

Technische Daten

Maße und Gewichte

Sattelzug mit Planenaufleger, Aufmaß ca.: 16,50 x 2,50 x 4,0 m (Länge x Breite x Höhe); Sattelzugmaschine Mercedes-Benz Actros 1843 Streamspace Euro 6 4x2; Aufmaß ca.: Länge: 5,86 m; Breite (Kabine): 2,50 m; Höhe (Hochdach-Kabine): rund 3,77 m; Radstand: 3,70 m; Wendekreisdurchmesser: 15,00 m; Leergewicht (ohne Fahrer mit vollem 390-l-Tank und 60 l Ad-Blue): ca. 7,6 t; zulässige Achslasten (vorn/hinten): 7,5/11,5 t; zulässiges Gesamtgewicht/Gesamtzuggewicht: 18,0/40,0 t

Antriebsstrang

Motor: Daimler OM 470 LA Euro 6: 6-Zylinder-Reihen-Viertakt-Dieselmotor; Abgasturbolader und Ladeluftkühlung; Emissionsminderung: Kombination aus extern gekühlter AGR, Oxi-Kat, Partikelfilter, SCR-Technologie mit Adblue und Anti-Slip-Kat (ASC); druckverstärkte Common-Rail-Direkteinspritzung X-Pulse; Hubraum: 10,7 l; Leistung: 428 PS (315 kW) bei 1800/min; maximales Drehmoment: 2.100 Nm bei 1.100/min
Kupplung: Einscheiben-Trockenkupplung mit Automatikbetätigung; selbstnachstellend

Getriebe: Merdes Powershift 3: Automatik-Schaltgetriebe mit Fahrprogrammregelung in 2-Pedaltechnologie; 12 Fahrgänge; Spreizung 14,93:1 bis 1:1

Antriebs-Hinterachse: einfach übersetzte Hypoid-Starrachse mit Achseinsatz und Differenzialsperre; Übersetzung: 2,73:1; Gesamtauslegung: 1.179/min bei 80 km/h

Fahrwerk

Federung: vorne: Stahlblatt-Parabelfederung; hinten: Luftfederung

Bremsen: 2-Kreis-Druckluft-Betriebsbremsanlage mit EBS und Scheibenbremsen rundum; integrierte ABS-ASR-Funktionen; aufgeladene Dekompressionsmotorbremse; Voith-Sekundär-Wasserretarder; Hilfs- und Feststellbremse: über Federspeicher-Bremszylinder auf Hinterräder wirkend

Assistenzsysteme: ESP, Active Brake Assist ABA 3, ACC und GPS-gestützter Tempomat PPC sowie Spurwächter LGS und Aufmerksamkeits-Assistent

Reifen

Zugfahrzeug: 315/70 R 22,5 Bridgestone; vorn: Ecopia H-Steer; hinten: Ecopia H-Drive; Reifendruck-Kontrollsystem an allen Reifen; Auflieger: 385/55 R 22,5 Michelin X Multi T

Testergebnis

ETC-Teststrecke

Autobahn

gefahren km: **154 km**
 Verbrauch Ø: **31,5 l/100 km**
 Geschwindigkeit Ø: **79,1 km/h**
 davon 33 % einfacher Abschnitt:
 Ø 23,8 l/100 km bei 82,9 km/h;
 32 % mittelschwieriger Abschnitt:
 Ø 32,2 l/100 km bei 80,7 km/h und
 schwieriger Abschnitt:
 Ø 44,9 l/100 km bei 70,3 km/h

Landstraße

gefahren km: **34,5 km**
 Verbrauch Ø: **37,4 l/100 km**
 Geschwindigkeit Ø: **54,5 km/h**

Bergwertung

gefahren km: **8,5 km**
 Verbrauch Ø: **104,6 l/100 km**
 Geschwindigkeit Ø: **56,7 km/h**

Gesamt

82 % Autobahn,
 18 % Landstraße
 gefahren km: **188,5 km**
 Verbrauch Ø: **32,5 l/100 km**
 Geschwindigkeit Ø: **73,1 km/h**
 Ad-Blue-Verbrauch Ø: **1,8 % je l/100 km**

Wetter

bewölkt/sonnig;
 Wind: 2 bis 3 aus Südwest;
 Temperatur +19 bis +23° C



Was unser Tester sagt

Fahrerhaus

+ Exzellente Ergonomie; perfekte Instrumentierung; hervorragendes Interieur; günstige Einstiegssituation; in Alleinfahrerrevision überdurchschnittlicher Komfort im internationalen Fernverkehr mit ebenem Fußboden; ausreichend Stauraum, große Außenstauflächen und günstig platzierte Ablagen; freier Überstieg zu Motortunnel und Beifahrertür.

Antriebsstrang

+ Gute Motorelastizität; hohe Fahrharmonie; GPS-gestützter Tempomat PPC für sparsame Verbrauchswerte.

Fahrwerk

+ Sehr zielgenaue, direkte und leichtgängige Lenkung; komfortabel, jedoch straff abgestimmte Federung; hohe Fahrstabilität.

Aktive/passive Sicherheit

+ Sicherheitsgurt; Automatik-Schaltgetriebe Mercedes Powershift 3 in 2-Pedal-Technologie; EBS und breites Sonderausstattungsprogramm von ESP, Sekundär-Wasser-Retarder; ACC und GPS-gestützter Tempomat PPC; Active Brake Assist ABA 3, Spurhalte- und Aufmerksamkeits-Assistent sowie Wankregel-Assistent.

Routine-Check/Wartung

+ Elektronische Überwachung aller wichtigen Betriebsmittelstände und nach Belastungsprofil errechnete Wartungsintervalle; Einfacher Birnenwechsel dank klappbarer Haubtscheinwerfer.

Service

+ Umfassendes Portfolio aus einer Hand von der Finanzierung über Telematik bis zum Wartungsvertrag, flächendeckendes Vertriebs- und Werkstatt-Netz.

Kostenrechnung Mercedes-Benz Actros 1843 Streamspace Euro 6

Sattel-Kfz; Gewerblicher Güter-Fernverkehr	Euro 6
Hubraum [Liter]/Leistung [PS]	10,7/428
Zulässiges Gesamtgewicht [kg]	40.000
Bruttogewicht der Ladung im Test [kg]	25.000
Rahmenbedingungen	
Fahrzeug-Leasing [Euro/Monat] (1)	1.766,00
Einsatztage [Tage/Jahr]	240
Nutzungsdauer [Monate]	48
Laufleistung Fahrzeug [km/Jahr]	125.000
Laufleistung Autobahn mautpflichtig [km/Jahr]	100.000
Reifen [Euro/Monat] (2)	56,25
Testverbrauch Diesel [l/100 km] (3)	32,50
Testverbrauch „Ad-Blue“, [l/100 km] (3)	0,60
Verbrauch Diesel und „Ad-Blue“, preisgewichtet [lEuro/100 km]	32,80
Autobahnmaut [Euro/100 km = ct/km]	15,50
Preis Diesel [Euro/l]	1,26
Preis „Ad-Blue“ [Euro/l]	0,63
Variable Kosten	
Kosten Diesel [Euro/100 km = ct/km]	40,95
Kosten „Ad-Blue“ [Euro/100 km = ct/km]	0,38

Sattel-Kfz; Gewerblicher Güter-Fernverkehr	Euro 6
Autobahnmaut [Euro/100 km = ct/km] (4)	12,40
Variable Kosten [Euro/100 km = ct/km]	53,73
Feste Kosten	
Full-Service-Leasing [Euro/Jahr] (1)	21.192,00
Reifen [Jahr]	675,00
Versicherung, Steuer [Euro/Jahr]	7.926,00
Feste Kosten [Euro/Jahr]	29.793,00
Feste Kosten [Euro/Tag]	124,14
Auswertung 1: Kosten/Jahr	
Full-Serve-Leasing [Euro/Jahr] (1)	21.192,00
Reifen [Euro/Jahr]	675,00
Kraftstoffe (Diesel und Adblue) [Euro/Jahr]	51.660,00
Maut [Euro/Jahr]	15.500,00
Steuer + Versicherung [Euro/Jahr]	7.926,00
Feste und variable Kosten [Euro/Jahr]	96.953,00
Auswertung 2: Kosten/100 km	
Feste Kosten [Euro/100km = Cent/km]	23,83
Variable Kosten [Euro/100 km = ct/km]	53,73
Feste und variable Kosten [Euro/100 km = ct/km]	77,56

Der Kostenberechnung zu Grunde gelegte Fahrzeugausstattung: Sattelzugmaschine einsatzfertig, Fernverkehrskabine mit Hochdach, automatisiertes Schaltgetriebe, Sekundärretarder, ESP, Tank 800 l, Sattelkupplung, Bereifung 6-fach 315/70-22.5 "Michelin X Energy Saver Green"

(1) Quelle: Mercedes-Benz Charterway, Berlin; Preisstand: Januar 2013. (2) 6 Reifen à 450,- € nach 24 Monaten oder 288.000 km; Umlage auf 48 Monate. (3) Verbrauch ermittelt auf der ETC-Messstrecke unter winterlichen Witterungsbedingungen. (4) Maut je km, bezogen auf 80 % der jährlichen Gesamtfahrleistung.

Der Musterfuhrpark besteht aus 80 Fahrzeugen von zwei Marken. Der Kostenrechnung zu Grunde liegt die jährliche Neubeschaffung von 20 Fahrzeugen sowie ein Ersatzbedarf von 120 Neureifen.
Kostenrechnung: Hans-Jürgen Wildhage



**Dank für die freundliche Unterstützung:
Die Mercedes-Benz-Niederlassung Hannover
stellte diese Sattelzugmaschine Actros 1845 für die
Überführung der ETC-Test-Auflieger vom Depot zum
Startplatz Northeim zur Verfügung.**

Daimler AG

Pro Euro 6

Der Mercedes-Benz New Actros ist mit den schon jetzt erhältlichen Euro-6-Motoren auf Siegeszug. Daimler konnte im hart umkämpften Teilsegment der Sattelzugmaschinen sogar die Spitzenpositionen in Europa mit einem Marktanteil von 19,4 Prozent erringen. Dabei setzten mehr als die Hälfte der Kunden auf den Mercedes-Benz New Actros. Insgesamt wurde im Jahr 2012 – zwei Jahre vor dem offiziellen Eintreten der Euro-6-Abgasnorm – mehr als jeder dritte New Actros in Euro-6-Ausführung verkauft (37 Prozent), im letzten Quartal 2012 waren es 44 Prozent. In Deutschland lag die Bestellquote sogar bei 70 Prozent.

Damit setzt der New Actros Euro 6 neue Maßstäbe und ist mit bis zu 5 Prozent weniger Verbrauch als der Euro-5-Vorgänger unterwegs. Zu der deutlichen Ersparnis tragen beispielsweise auch verbrauchsreduzierte Nebenverbraucher, die serienmäßige Schaltautomatik Mercedes Powershift 3, die verbesserte Aerodynamik und das innovative Assistenzsystem Predictive Powertrain Control (PPC) bei. Die neuen Euro-6-Reihenmotoren sind in drei Hubraumklassen und in insgesamt 13 Leistungsstufen von 238 bis 510 PS (175 kW bis 375 kW) erhältlich.

So kommt der 2011 erstmals vorgestellte Mercedes-Benz New Actros nun auch mit Euro-6-Motorisierung richtig in Fahrt und setzt die Erfolgsgeschichte der siegreichen Actros-Baureihe fort. Seit der Markteinführung im Jahre 1996 wurden über 777.777 Fahrzeuge verkauft. Damit ist der Actros der weltweit erfolgreichste Schwer-LKW der Daimler AG und zeigt, dass die Marke Mercedes-Benz für die Zukunft sehr gut aufgestellt ist.

AS



New Actros Euro 6: Auf der ETC-Teststrecke legte der 1843 als erster in seiner Hubraumklasse Euro-6-Verbrauchswerte vor.

Euro/1 Diesel zu 0,63 Euro/1 Adblue rund 0,3 l/100 km, was sich zu einem Gesamtergebnis von 32,8 l/100 km summiert. Dazu entsprechend die Gesamtwerte von 34,4 l/100 km und 34,5 l/100 km für den 1845 Euro 6 und 1845 Euro 5. In der CO₂-Bilanz verhält sich Adblue weitestgehend neutral.

Entsprechend günstig schneidet der New Actros 1843 mit einem Gesamtwert von 77,56 Cent/km in der Kostenrechnung von Hans-Jürgen Wildhage ab. Dazu im Vergleich die Gesamtwerte des Actros 1845 Euro 6 von 79,79 Cent/km und des Actros 1845 Euro 5 von 78,52 Cent/km mit Stand von März 2013 aus dem Vergleichstest Euro 6 versus Euro 5 im KFZ-Anzeiger 03/2013.

Perfektes Zusammenspiel

Ganz klar, an diesen Sparwerten ist auch der GPS-gestützte Tempomat PPC (Predictive Powertrain Control) von Daimler beteiligt. Immerhin soll PPC als intelligentes Assistenzsystem Kraftstoffeinsparungen von bis zu 3 Prozent ermöglichen. Inzwischen wurde das System schon oft gelobt und beschrieben. Das perfekte Zusammenspiel zwischen Automatik-Schaltgetriebe Mercedes Powershift 3 sowie PPC mit Navigation, Motor- und Getriebeelektronik einschließlich Eco-Roll ist einfach immer wieder begeisternd. Damit bewegt sich der Actros bei aktiviertem PPC selbsttätig in

intelligent voraussehender Fahrweise. Das kann nach meiner Meinung bis heute kein System so meisterhaft und auch kein Fahrer besser als PPC. Es funktioniert sowohl auf der Autobahn als auch auf der Landstraße bei jeweils hoher Verfügbarkeit.

Dank PPC und Mercedes Powershift 3 besitzt der New Actros ein überaus einfaches Handling und eine hervorragende Wirtschaftlichkeit. Damit ist der Fahrer im Automatikmodus in jeder Lebenslage entspannt unterwegs. Hinzu kommt eine hohe Fahrharmonie dank perfekt auf das Leistungs- und Drehmomentniveau sowie auf die durchzugstarke Motorcharakteristik abgestimmtem Antriebsstrang. Ein weiterer Pluspunkt ist die zielgenaue Lenkung mit gut markierter Mittelstellung und hohen Rückstellkräften. Lobenswert auch die satte Straßenlage bei guten Fahrkomfort. Allerdings zeigte sich vor allem bei kurzen Bodenwellen eine sportlich-straftige Fahrwerks-Trimmung.

Solider Komfort

Insgesamt präsentiert sich der Mercedes-Benz New Actros 1843 LS 4x2 Streamspace als attraktives Arbeitstier mit idealem Flottenkomfort. Durch seinen geringen Luftwiderstand, es wurde konzeptionell unter anderem auf die Sonnenblende verzichtet, trägt das Streamspace-Fahrerhaus ebenfalls

zu einem besonders niedrigen Verbrauch bei. Es bietet laut Daimler im Vergleich zu den anderen Fahrerhäusern des New Actros das beste Verhältnis aus Aerodynamik und Wohnkomfort.

Das Streamspace mit 2,50 m Breite und ebenem Boden belegt in der Fahrerhaushierarchie des New Actros nach Giga- und Bigspace den 3. Rang. In der Alleinfahrerversion bietet die Kabine neben einem überaus wohnlichen Interieur mit rund 1,97 m Stehhöhe reichlich Bewegungsfreiheit und Stauraum – auch bei Einsätzen im internationalen Fernverkehr. Dazu gehört ein unteres Komfort-Bett mit stufenweise aufstellbarem Rückenteil. Diese individuelle Anpassungsmöglichkeit der Ruheposition bedeutet nochmals einen deutlichen Komfortgewinn.

Hinzu kommen große Außenstauflächen fürs Reisegepäck. Sie sind etwas ungewöhnlich hoch angesetzt, dafür jedoch auch von innen zugänglich. Weitere kleine und größere Gepäckstücke sowie persönliche Utensilien lassen sich in der Kabine in einer Vielzahl praktischer und gut platzierter Ablagen deponieren.

Gelungener Arbeitsplatz

Der erstklassige Arbeitsplatz im New Actros präsentiert sich in elegantem Cockpitdesign und mit perfekter Ergonomie. Zudem sorgt im Langstreckeneinsatz der optionale Komfort-Fahrersitz mit Massagefunktion für Konditionssicherheit und einen schmerzfreien Rücken. Hinzu kommen sehr gute Sichtverhältnisse auf das Verkehrsgeschehen und ein weiterer Blickwinkel in den groß dimensionierten Rückblickspiegeln. Eine gute Idee ist auch die „Rangierstellung“ des rechten Spiegels, wobei das Glas um einen Winkel von zehn Grad für einen besseren Überblick nach außen gestellt wird.

Gut ist, dass sich die Hysterese von PPC-Tempomat/ Bremsomat über eine einfache

Menüführung und Tasten im Multifunktionslenkrad im gewissen Rahmen frei programmieren lässt. Schlecht ist, dass die Fahrerprogrammierung bei jedem Zünd-Zyklus gelöscht und die Werkseinstellung aufgespielt wird. Der Fahrer muss also nach jedem Neustart auch seine PPC-Einstellungen wiederholt vornehmen. Das nervt und soll sich laut Daimler beim nächsten Update der PPC-Software ändern.

Adelbert Schwarz

Konditionssicher unterwegs: Der optionale Komfortfahrersitz mit Massagefunktion macht auf Knopfdruck müde Rücken wieder munter.



Konkurrenzlos

Die höchste Ausgewogenheit zwischen Leistung und Eigengewicht. Versuchen Sie es selbst.

Dank der innovativen Technologien von Fassi, dem ersten Unternehmen, das intelligente Krane entwickelt hat: Leistung und niedriges Eigengewicht stehen für Reichweite und Hubmoment. Werfen Sie einen Blick auf unsere Broschüre „Techno Chips“ und finden Sie alle Geheimnisse der Fassi Krane.

www.fassitechnochips.de

